



„TraumTänzer“ im GOP

Foto: fkn

## Ausgeschlafen

Das GOP als Traumfabrik! Mit seinem neuen Programm *TraumTänzer* präsentiert das nimmermüde Varieté am Max-II-Denkmal eine Show, in der sich alles um Schlummer, Schlaf und Fantasie dreht – und die trotzdem mächtig ausgeschlafen wirkt.

Regisseur Karl-Heinz Helmschrot, der bereits mit *Bilder einer Ausstellung* eines der stärksten GOP-Programme ablieferte, zeigt einmal mehr, wie das einst so verschnarchte Varieté heute auszusehen hat. In einer wunderbar reduzierten Kulisse träumt sich ein Mädchen seine eigene Welt zusammen, die von versponnenen Gestalten bevölkert wird. Handstandakrobat Ernest Palchykov aus der Ukraine verschmilzt mit seinem Tanzpartner, einem blutroten Tuch. Heloise Bourgeois aus Kanada und William Underwood aus den USA zelebrieren Liebe und Hass am chinesischen Mast. Und das Geigen-Gitarren-Duo Panama Red begleitet jeden Tappelschritt atemberaubend präzise – die akustische Krönung der Schlummer-Nummer.

Der arg konventionelle holländische Conferencier Raymond, der uns mit seinem Gezauber immer wieder aus den Träumen reißt, wirkt dabei allerdings wie ein Fremdkörper. Dennoch: eine tolle Bett-Geschichte!

JÖRG HEINRICH

■ Bis 2. September, Maximilianstraße 47, Karten unter Tel. 210 288 444.